

Neues Leben für eine alte Scheune

Mitte Oktober vorigen Jahres erhielten wir die Aufträge für die inneren und äusseren Gipserarbeiten für den Ersatzneubau einer Scheune und eines angebauten Reiheneinfamilienhauses im Betzental. Betzental ist ein kleiner Weiler oberhalb von Embrach mit landwirtschaftlicher Prägung. So auch der Hof der Bauherrschaft.

Die in die Jahre gekommene Scheune und das angebaute Reiheneinfamilienhaus wurden abgerissen und durch Neubauten ersetzt. Die ehemalige Scheune ist jetzt ein kleines Mehrfamilienhaus mit einer Einstellhalle für landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge im Erdgeschoss und darüber liegenden Wohnungen. Das Dachgeschoss des unter Schutz stehenden Mittel- bzw. Haupthauses wurde ebenfalls zu einer Wohnung ausgebaut und das angebaute Reiheneinfamilienhaus wurde durch einen Neubau ersetzt. Unsere Arbeiten umfassten neben den herkömmlichen Gipser- und Trockenbauarbeiten auch unter-

schiedliche Dämmarbeiten in Technikräumen, Treppenhaus und Remise. Wieder einmal hat sich die Anschaffung unserer Einblasmaschine bezahlt gemacht. Das Ausflocken der Sanitärständer konnten wir ebenfalls selbst ausführen. Die Fassade des Reiheneinfamilienhauses wurde aus hochdämmendem Porotonstein gebaut und durch uns konventionell grundiert, vollflächig armiert und letztendlich mit einem mineralischen Abrieb versehen. Die Fassade des unter Denkmalschutzstehenden Mittelteils wurde durch uns ausgebessert und wieder instand gesetzt.

Zu dem wirklich schönen Ergebnis haben wir eine Menge beitragen dürfen. Das zeigt uns einmal mehr, dass der Beruf des Gipsers nach wie vor toll und vielseitig ist.

Wir danken der Bauherrschaft für den erhaltenen Auftrag und allen am Objekt Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.



Mathias WackerEidg. dipl. Gipser-/Stuckateurmeister
Bauführer

BAU-FACTS

Bauherr

Björn Eckert, Embrach

Bauleitung

Hans-Peter Bucher, Architekturbüro, Neftenbach

Bauführer

Mathias Wacker

Polier

Domingos Perreira da Silva







